

Gebrauchsanweisung

Vor Benutzung des Gerätes lesen Sie bitte sorgfältig diese Gebrauchsanweisung!



Sicherheitshinweise

- Montage, erste Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes dürfen nur durch einen Fachmann nach umseitiger Montageanweisung erfolgen, der dabei für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich ist.
- Gerät nur benutzen, nachdem es korrekt installiert wurde und sich technisch in einwandfreiem Zustand befindet!
- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren!
- Gerät nur nach vollständiger Wasserfüllung in Betrieb nehmen!
- Keine technischen Änderungen am Gerät oder an den Elektro- und Wasserleitungen vornehmen!
- Nie Gerät öffnen, ohne vorher die Stromzufuhr dauerhaft zu unterbrechen!
- **Das Gerät darf keinem Druck ausgesetzt werden. Der Auslauf dient der Belüftung des Gerätes. Ein regelmäßiges Entfernen von Kesselstein aus dem Brausekopf ist erforderlich.**
- Das Gerät muss geerdet werden!

Gerätebeschreibung

Dieses Gerät ist ein druckloser (offener) Durchlauferhitzer zur Wassererwärmung, z.B. für eine Dusche oder zur Übertischinstallation mit Schwenkauslauf. Technische Daten: Rückseite!

Gebrauch

Der Durchlauferhitzer erwärmt das Wasser unmittelbar während des Durchströmens entsprechend der gewählten Voreinstellung. Der Durchfluss wird bequem über den Drehknopf „ON/OFF“ ein- und ausgeschaltet. Die Leuchte „Power“ (2) leuchtet, wenn die Heizung automatisch eingeschaltet ist. Die Typen CRS- und CRX-5 unterscheiden sich durch unterschiedliche Temperaturvoreinstellungen:

Typen CRS 3..8:

Die gewünschte Temperatur wird über die Heizleistung und den Wasserdurchfluss eingestellt. Die Heizleistung kann am oberen Drehknopf (5a) aus- und in drei Stufen (gering – mittel – hoch) eingestellt werden. Der Durchfluss kann am mittleren Drehknopf stufenlos verändert werden. Die Verminderung der Durchflussmenge erhöht die Auslauftemperatur, während die Erhöhung der Durchflussmenge die Temperatur senkt.

Bei einer Übertemperatur reduziert der Temperaturwächter die Stromzufuhr so lange, bis sich das Wasser wieder auf den zulässigen Wert abgekühlt hat. Dieser Zustand wird durch die Leuchte „Overheat“ (1) angezeigt. Falls dies öfter auftritt, sollte die Ursache abgestellt werden. Dies kann z. B. eine Verstopfung der Handbrause, Schmutz im Filtersieb oder unzulässig hohe Zulufttemperatur sein.

Typen CRX 3..9-S:

Die Elektronik passt die Leistung automatisch der durchfließenden Wassermenge an, um die eingestellte Temperatur zu erreichen und nahezu konstant zu halten. Die gewünschte Auslauftemperatur kann zwischen 30°C und 45°C gradgenau über die beiden Tasten (5) eingegeben und an der Digitalanzeige (4) abgelesen werden. Kaltes Wasser fließt bei Stellung 00 unterhalb der Einstellung 30°C. Wenn die volle Leistung des Durchlauferhitzers nicht ausreicht, um die Wassermenge auf die eingestellte Temperatur zu erhitzen, wird dies durch Blinken der Leuchte „Power“ (2) angezeigt. Durch Reduzierung des Durchflusses am Drehknopf (6) kann die Temperatur wieder erreicht werden. Die Leuchte (2) blinkt dann nicht mehr.

Bei hohen Einlauftemperaturen schaltet die Elektronik die Leistung automatisch aus, um zu hohe Auslauftemperaturen zu vermeiden. Dies wird durch die Leuchte „Overheat“ (1) angezeigt.

Wenn die Wassermenge zu gering ist, um den Durchlauferhitzer einzuschalten (< 2 l/min), leuchtet die Leuchte „Pressure“ (3).

Allgemein gilt: Beachten Sie, dass es eine kurze Zeit dauert, bis die Auslauftemperatur neu eingeregelt ist, nachdem die Voreinstellungen verändert worden sind.

Warmwasserleistung

Die Warmwasserleistung hängt von der Geräteleistung, der Kaltwassertemperatur und der Durchflussmenge ab. Die Tabelle mit den technischen Daten auf der Rückseite nennt die maximale Temperaturerhöhung der jeweiligen Geräte in Abhängigkeit von der Durchflussmenge. Die jeweiligen Auslauftemperatur errechnet sich durch Addition der am Installationsort vorherrschenden Zulufttemperaturen. Die Auslauftemperatur wird bei CRX-5 elektronisch auf 45°C begrenzt.

Pflegehinweise

- Kunststoffoberflächen nur feucht abwischen. Keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel benutzen.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Handbrause regelmäßig reinigen bzw. durch eine vom Hersteller empfohlene neue Handbrause ersetzen.
- Lassen Sie spätestens alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

Feinfilter reinigen

Der Filter befindet sich im Wasseranschlussstück und sollte bei beeinträchtigter Funktion und bei Inspektion durch einen Fachmann überprüft und ggf. gereinigt werden. Achtung: Restwasser läuft aus!

Selbsthilfe bei Problemen

Sollte es zu Störungen kommen, versuchen Sie bitte, das Problem zunächst mit Hilfe der Tabelle zu lösen.

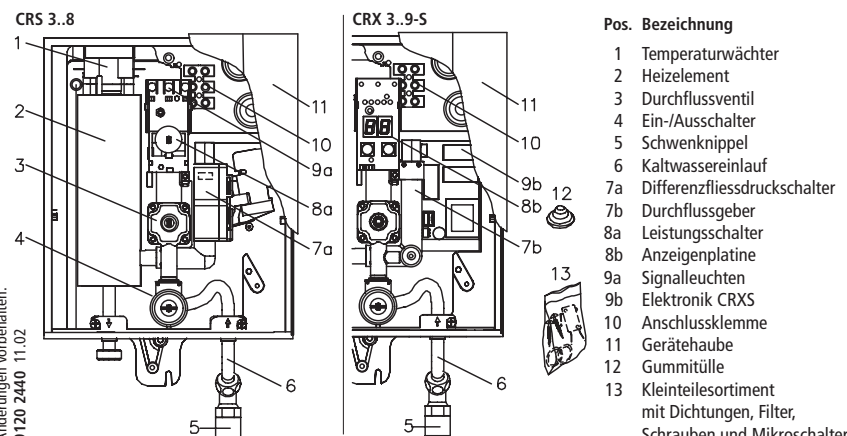
Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den CLAGE Zentralkundendienst. Dort hilft man Ihnen weiter und nennt Ihnen einen Kundendienst-Vertragspartner in Ihrer Nähe. Halten Sie die Typenbezeichnung und Seriennummer des Gerätes lt. Typenschild bereit. **Reparaturen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben ausführen lassen! Das Gerät ist bei allen Reparaturarbeiten von Wasser und Strom zu trennen.**

CLAGE GmbH
Zentralkundendienst
Pirolweg 1–5
D-21337 Lüneburg
Tel: +49(0)4131 8901-40
Fax: +49(0)4131 8901-41
E-Mail service@clage.de
Internet http://www.clage.de

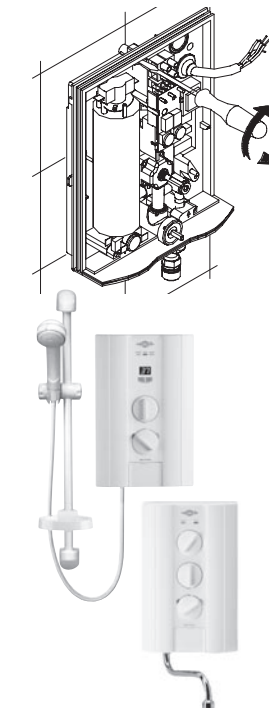
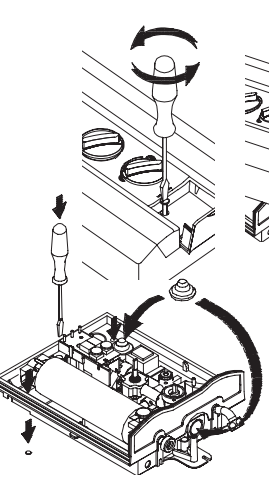
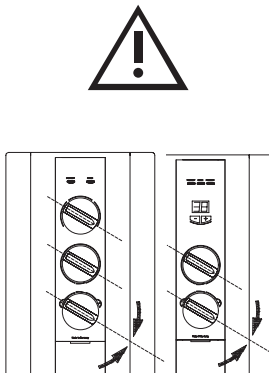
| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|------------------------------------|------------------------------------|
| Wasser bleibt kalt, Lampen leuchten nicht | Haussicherung hat ausgelöst | Sicherung einschalten |
| | Wasserdruck zu schwach | Fließwasserdruck erhöhen |
| Wasser bleibt kalt, Leuchte „Power“ leuchtet | Heizelement oder Elektronik defekt | Kundendienst |
| Wasser bleibt kalt, Leuchte „Low Pressure“ leuchtet | Durchfluss zu schwach | Fließwasserdruck erhöhen |
| Leuchte „Overheat“ leuchtet | Überhitzung | Kaltwasser-Zulufttemperatur prüfen |
| | Verschmutzung Handbrause oder Sieb | reinigen, Kundendienst |
| Warmwasserdurchfluss ist zu schwach | systembedingt | prüfen anhand technischer Daten |
| | Schmutz oder Kalk in Handbrause | Handbrause reinigen |
| | Filter verschmutzt oder verkalkt | Filter reinigen oder erneuern |
| | falsche Handbrause | CLAGE Handbrause CXH |
| Wasser wird nicht heiß genug | Wasserdurchfluss zu groß (Winter?) | Wasserdurchfluss reduzieren |
| | nicht auf voller Leistung | höchste Leistung wählen |
| | Heizelement defekt | Kundendienst |

Geräteübersicht und Ersatzteile

Bei Bestellungen stets Gerätetyp, Nennleistung und Seriennummer angeben!



Montageanweisung für den Fachmann



Zu beachten sind:

- Die gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes und die Bestimmungen des örtlichen Elektrizitäts- und Wasserversorgungsunternehmens.
- Angaben auf dem Typenschild und technische Daten.

Montageort

- Der Montageort muss stets frostfrei sein.
- Eine optimale Funktion ist bei einem Fließwasserdruck von ≥ 2 bar (0,2 MPa) gewährleistet. Der Netzdruck darf 6 bar (0,6 MPa) nicht überschreiten.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP25 und darf im Schutzbereich 1 nach VDE 0100 Teil 701 installiert werden.
- Ein Absperrventil sollte für Servicezwecke im Wasserzulauf installiert werden.
- Der Auslauf hat die Funktion einer Belüftung. Es dürfen nur spezielle Armaturen für offene (drucklose) Geräte installiert werden.

Gerät installieren

Wasserleitungen gründlich spülen und für die Installation absperren.

Drehknöpfe nach Abbildung 1 ausrichten. Zum Öffnen des Gehäuses die Sicherungsschraube hinter der kleinen Klappe herausdrehen.

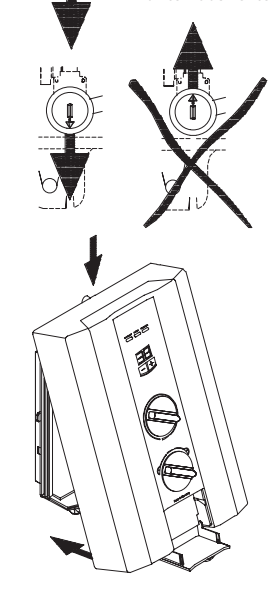
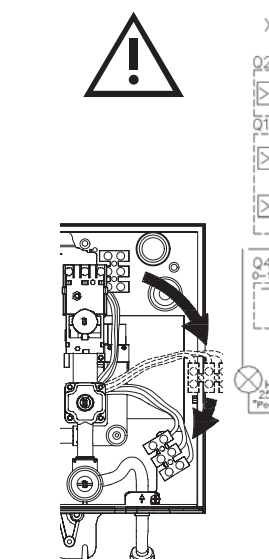
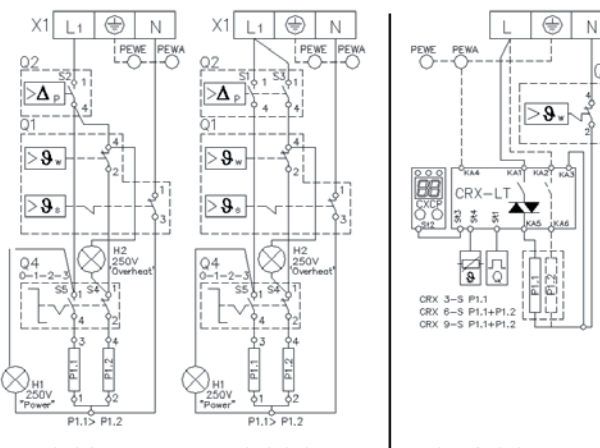
- Die gewünschten Bohrlöcher und die Kabeleinführungsöffnung bestimmen und ausbrechen. Mit Hilfe des Gerätes die Bohrlöcher anzeichnen und mit einem 6 mm-Bohrer bohren.
- Die mitgelieferte Gummitülle einsetzen und das Anschlusskabel durchführen. Bei Verwendung einer flexiblen Netzleitung muss die Leitung mit der Zugentlastung gesichert werden.
- Das Gerät mit beiliegenden Dübeln und Schrauben festschrauben. Es muss senkrecht (Wasseranschluss nach unten) auf eine Wand montiert werden.
- Der Wasseranschluss ist sowohl für die Unterputz- als auch für die Aufputzinstallation geeignet.

Dichten Sie den Schwenknippel bei Verschraubung in den Wandanschluss mit geringem Materialeinsatz sorgfältig ab.

- Bei Aufputzinstallation muss die Haube an der vorgesehenen Stelle für die Wasserzuleitung sauber ausgebrochen werden.
- Wandstange montieren und Brausegarnitur bzw. Schwenkauslauf an den Warmwasseranschluss schrauben.
- Wasserzuleitung zum Gerät öffnen, danach den Durchfluss einschalten und alle Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen. Wasser so lange laufen lassen, bis keine Luftblasen mehr austreten.

Elektro-Anschluss

Der Durchlauferhitzer ist ein Gerät der Schutzklasse I und



- Vor dem elektrischen Anschluss die Zuleitung zum Gerät spannungsfrei schalten!
- Das Gerät muss mit einer zulässigen Netzanschlussleitung oder mit direktem Festanschluss angeschlossen werden. Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung (z. B. über Sicherungen) mit einer Kontaktöffnungsweite von ≥ 3 mm pro Pol vorzusehen.
- Der Querschnitt der Zuleitung muss der Leistung entsprechend dimensioniert sein.
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Sicherungselement für Leitungsschutz mit einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.
- Das Anschlusskabel ist mit der Gummitülle abzudichten und mit den Leitungen sowie dem Schutzleiter an die entsprechend beschriftete Anschlussklemme sorgfältig anzuschließen.
- Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den unteren Gerätebereich verlegt werden.
- Die Zugentlastung kann nur für Leitungsquerschnitte bis 4 mm² verwendet werden. Das Anschlusskabel darf nicht auf Zug beansprucht werden, wenn die Zugentlastung nicht verwendet wird.
- Haube aufsetzen. **Dazu die Drehknöpfe so ausrichten, dass die Aufnahmepunkte senkrecht stehen.** Mit der Befestigungsschraube sichern.
- Gerät durch Wasserfüllung vollständig entlüften, Sicherung wieder einschalten und Gerät in Betrieb nehmen.
- Erklären Sie dem Benutzer den Gebrauch des Durchlauferhitzers, und falten Sie diese Anleitung, um sie hinter der Frontklappe aufzubewahren.

| Technische Daten | CRS 3 / CRX 3-S | CRS 6 / CRX 6-S | CRS 8 / CRX 9-S |
|---|--|-------------------------|-------------------------------|
| Typ: | CRS 3 / CRX 3-S CRS 6 / CRX 6-S CRS 8 / CRX 9-S | | |
| Inhalt: | 0,2 liter | | |
| Bauart und Nennüberdruck: | drucklos (offen), 0 bar | | |
| Heizsystem: | Rohrheizkörper | | |
| Nennleistung /-strom bei 1/N/PE-220 V: | 3,3 kW (15 A) | 6,0 kW (27 A) | 7,6 kW (35 A) / 8,0 kW (37 A) |
| Nennleistung /-strom bei 1/N/PE-230 V: | 3,6 kW (16 A) | 6,6 kW (29 A) | 8,3 kW (36 A) / 8,8 kW (38 A) |
| Nennleistung /-strom bei 1/N/PE-240 V: | 3,9 kW (16 A) | 7,2 kW (30 A) | 9,0 kW (38 A) / 9,6 kW (40 A) |
| Erforderlicher Leiterquerschnitt: | 3 x 2,5 mm ² | 3 x 4,0 mm ² | 3 x 6,0 mm ² |
| Maximale Temperaturerhöhung bei 230 V und Durchfluss 4 l/min: | 12 °C ¹ | 24 °C ¹ | 30 / 32 °C ¹ |
| Durchfluss 5 l/min: | 9 °C ¹ | 19 °C ¹ | 24 / 25 °C ¹ |
| Durchfluss 6 l/min: | 8 °C ¹ | 16 °C ¹ | 20 / 21 °C ¹ |
| Durchfluss 7 l/min: | 7 °C ¹ | 13 °C ¹ | 17 / 18 °C ¹ |
| Durchfluss 8 l/min: | 6 °C ¹ | 12 °C ¹ | 15 / 16 °C ¹ |
| ¹ + Kaltwassertemperatur = maximale Warmwassertemperatur | | | |
| Einschaltwassermenge CRS- / CRX-5: | ≥ 2 l/min $\geq 2,5$ l/min / ≥ 2 l/min | | |
| Temperaturvoreinstellung (nur CRX-5): | kalt (00), 30 – 45 °C | | |
| Geeignet für Kaltwassertemperaturen bis ca.: | 28 – 30 °C | 15 – 30 °C | 10 – 20 °C |
| Wasseranschluss: | G 1/2, Auf- oder Unterputz | | |
| Leergewicht und Abmessungen (H x W x D): | 2,2 kg / 33 x 21 x 11 cm | | |
| Schutzklasse und Schutzart nach VDE: | I / IP25 | | |
| Sicherheitszeichen: | siehe Typenschild | | |